

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT  
Postfach 10 05 10 | 01075 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-20000  
Telefax +49 351 564-20007

poststelle@  
smekul.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom  
13. Januar 2023

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1050/5/1467

Dresden,  
- 3. FEB. 2023

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (Fraktion DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/12142**  
**Thema: Nutztierstrategie**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**Eine zukunftsfähige Nutztierhaltung muss den veränderten Anforderungen im Hinblick auf Tierwohl, Umwelt- und Klimaschutz gerecht werden und gleichzeitig den globalisierten Marktmechanismen standhalten. Das wird ohne politische Weichenstellung und staatliche Unterstützung nicht gelingen. Die Sächsische Staatsregierung bekennt sich in ihrem Koalitionsvertrag mit der Erarbeitung einer Nutztierstrategie bis 2021 zur Nutztierhaltung in Sachsen und der Notwendigkeit ihres nachhaltigen Umbaus.**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Auf welchem Stand befindet sich aktuell die Erarbeitung der sächsischen Nutztierstrategie und für welchen Zeitpunkt ist die Fertigstellung geplant?**

Die Arbeiten an der Nutztierstrategie des Freistaates Sachsen als Auftrag aus dem Koalitionsvertrag haben im Jahr 2021 mit der Ausschreibung und der Auftragserteilung begonnen. Nach einem Auftaktgespräch am 1. Februar 2022 fanden am 5. April 2022, 7. Juli 2022 und 18. November 2022 Sitzungen der begleitenden Arbeitsgruppe mit der Vorstellung der Ergebnisse zu den ersten drei Projektabschnitten durch den Auftragnehmer (Bestandsaufnahme zur Tierhaltung in Sachsen, Erarbeitung von Handlungsfeldern, Strategieentwurf) statt. Der Prozess befindet sich derzeit in der weiteren Abstimmung, als nächster Schritt ist die Einbeziehung wichtiger Stakeholder geplant. Die Abschlusspräsentation durch den Auftragnehmer ist für das 1. Quartal 2023 vorgesehen.

 Energieversorgung.  
Sachsen.de  
Plattform. Ansprechpartner. Information.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Energie, Klimaschutz,  
Umwelt und Landwirtschaft  
Wilhelm-Buck-Str. 4  
01097 Dresden

[www.smekul.sachsen.de](http://www.smekul.sachsen.de)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucher- und  
Schwerbehindertenparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-  
Buck-Str. 4 melden.

Bitte beachten Sie die  
allgemeinen Hinweise zur  
Verarbeitung personenbezogener  
Daten durch das Sächsische  
Staatsministerium für Energie,  
Klimaschutz, Umwelt und  
Landwirtschaft zur Erfüllung der  
Informationspflichten nach der  
Europäischen Datenschutz-  
Grundverordnung auf  
[www.smekul.sachsen.de](http://www.smekul.sachsen.de)



**Frage 2: Wie erfolgt die Beteiligung welcher Interessen- und Fachgruppen an der Erarbeitung der Nutztierstrategie?**

Die Erarbeitung der Nutztierstrategie wird von Anfang an durch eine hierfür einberufene Arbeitsgruppe begleitet. Zur Arbeitsgruppe gehört der Fachbeirat Tierische Erzeugung des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), der um weitere Vertreterinnen und Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS), des LfULG, der Landwirtschafts- und Veterinärverwaltung, der berufsständischen Verbände der Landwirtschaft sowie der Wissenschaft ergänzt wird. Ferner finden zwei Stakeholderdialoge unter Beteiligung einer Vielzahl von Vertretern der Landwirtschaft, der Wissenschaft, des Naturschutzes, der Politik und der Behörden statt.

**Frage 3: Welche Weichenstellungen für die Tierhaltung im Freistaat sind zu erwarten?**

Die Nutztierstrategie befindet sich derzeit noch in der Abstimmungsphase, gleichwohl werden Aussagen und Impulse darüber erwartet, wie die Tierhaltung in Sachsen unter Sicherung der Einkommen der Landwirte zukunftsfest und nachhaltig ausgestaltet werden kann.

**Frage 4: Wie soll die Erfassung, Bewertung und Veröffentlichung messbarer Verbesserungen bzw. defizitärer Maßnahmenbereiche im Zusammenhang mit der Nutztierstrategie erfolgen?**

Die Nutztierstrategie besitzt keinen gesetzgebenden Charakter, ihre Ziele und Inhalte können nicht über ordnungsbehördliche Maßnahmen durchgesetzt werden und es besteht auch kein Evaluationserfordernis. Gleichwohl werden die aus der Strategie abgeleiteten Erkenntnisse die politischen Entscheidungen beeinflussen und nach Vorliegen der Nutztierstrategie wird es möglich sein, über zukünftige Maßnahmen, Bewertungen und Verbesserungen zu entscheiden.

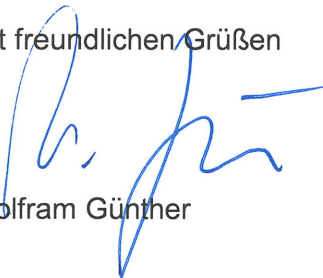
**Frage 5: Ist eine Ausweitung der Förderung tierwohlgerechter Haltungssysteme, analog der Förderrichtlinie Tierwohl Mutterkühe vom 25. Mai 2020 auch für weitere Nutztierarten geplant? Wenn ja, auf welche Haltungssysteme und wann? Wenn nein, warum nicht?**

Die Förderrichtlinie Tierwohl Mutterkuhhaltung (TWK/2020) wird auch im Jahr 2023 weitergeführt. Daneben wird im Jahr 2023 ebenfalls die Förderrichtlinie Schaf- und Ziegenhaltung (FRL SZH/2021) zur Unterstützung einer nachhaltigen Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung und zur Verringerung von Konflikten zwischen Artenschutz und Weidehaltung fortgeführt.

Im Rahmen der ersten Säule der Agrarförderung ist als Einkommensgrundstützung ab diesem Jahr wieder eine Prämienzahlung für Schaf- und Ziegenhalter (35 Euro je Mutterschaf/Mutterziege) und Mutterkuhalter (78 Euro je Mutterkuh) möglich.

Weitere Fördermaßnahmen sind im Freistaat Sachsen derzeit nicht geplant, zumal ein Bundesprogramm zum Umbau der Nutztierhaltung Mehraufwendungen für tiergerechte Haltungsverfahren vorsieht.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfram Günther